

MERKBLATT ZUR DATENANLIEFERUNG

Datenvorbereitung

Um Ihren Auftrag termingerecht bearbeiten zu können, bitten wir Sie die folgenden Informationen unbedingt einzuhalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir erst mit der Bearbeitung beginnen können, wenn uns alle Informationen vorliegen.

Sie haben folgende Möglichkeiten uns Ihre Daten zu übermitteln:

- Upload: bei Bestellungen über unser Shopsystem (bis max. 20 MB)
- per Email: daten@selbstklebefolien.com (bis max. 10 MB)
- per Post: als CD oder USB-Stick (für besonders große Dateien)

Bezeichnen Sie Ihre Daten eindeutig mit dem Job- und Kundennamen (Vermeiden Sie dabei jegliche Sonderzeichen und Umlaute). Zur leichteren Zuordnung der Daten, verwenden Sie bitte die Dateierendungen der Programme (.ai, .fh11, .indd, .eps, .tif, .jpg).

Wichtig: Daten, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie beispielsweise Photoshop erstellt wurden, dürfen ausschließlich als JPG- oder TIF-Datei geschickt werden. Die Daten müssen auf die Hintergrundebene reduziert werden. Alphakanäle und Beschneidungspfade sind nicht erlaubt. Dies gilt auch für Photoshop-Dateien, die in einem Layoutprogramm platziert werden!

Datei-Formate

PDF

- PDF-Version 1.3: PDF/X-3:2002 oder PDF/X-1a:2001
- Transparenzen sind nicht erlaubt
- Verschlüsselung (z.B. Kennwortschutz) sind nicht erlaubt
- Kommentare und Formularfelder sind nicht erlaubt
- OPI-Kommentare sind nicht erlaubt
- Transferkurven sind nicht erlaubt

Zusätzlich zu den Bedingungen des PDF/X-3:2002 bzw. des PDF/X-1a:2001 Standards gilt:

- Schriften, auch Standardschriften müssen vollständig eingebettet sein alternativ in Pfade (Kurven) konvertieren
- Keine Drehungen in den PDF-Seiten anlegen
- Ebenen sind nicht erlaubt

JPG

- Nur Standard JPG-Format verwenden (z. B. kein JPG 2000)
- Mit maximaler Qualität und Baseline (Standard) speichern

TIF

- Auf Hintergrundebene reduzieren
- Alpha-Kanäle werden verworfen
- Freistellungspfade werden verworfen
- Ohne Komprimierung speichern, Pixelanordnung Interleaved

EPS und AI

- alle Schriften als Kurven oder Pfade

Format / Größe / Beschnittzugabe

Das Format ist in cm Breite x Höhe (BxH) anzugeben. Liefern Sie die Dateien, wenn möglich, immer im Format 1:1 an. Beachten Sie dabei unbedingt die Auflösung im Endformat. Bitte legen Sie bei allen Drucksachen eine Beschnittzugabe von mindestens 3mm an. Die Beschnittzugabe dient als Spielraum für Druck-, Schneide- und Kaschier-Differenzen in der Produktion. Bei fehlendem Anschnitt kann es zu unschönen weißen Rändern (Blitzern) kommen. Bitte rechnen Sie die Beschnittzugaben in das Dokumenten-Endformat ein. Verzichten Sie in InDesign, QuarkXPress usw. auf Anschnittbereiche. Bei PDF-Dateien wird für die Produktion der Endformatrahmen verwendet.

Datei-Auflösung

Um die bestmögliche Druck-Qualität zu erreichen, sollten Ihre Daten mit einer Auflösung von 300dpi bei Originalgröße angelegt sein. Das Interpolieren („Hochrechnen“) von Bildern im Bildbearbeitungsprogramm führt in den wenigsten Fällen zu besseren Ergebnissen. Für Großformatdrucke gelten folgende Mindest-Auflösungen:

- | | |
|---------------------|---------------|
| • 1 m ² | 150 - 600 dpi |
| • 3 m ² | 100 - 150 dpi |
| • 5 m ² | 65 - 100 dpi |
| • 10 m ² | 65 - 80 dpi |
| • 25 m ² | 40 - 60 dpi |
| • 50 m ² | 25 - 30 dpi |

Farbmodus / Farbraum

Ihre Druckdaten sollten im CMYK-Farbmodus (ISOcoated_v2_eci.icc) angelegt sein.

RGB-Daten sowie Sonderfarben werden automatisch in den CMYK-Farbraum konvertiert. Beachten Sie, dass es bei der Konvertierung zu Farbverschiebungen kommen kann.

Auf verschiedenen Druckmaterialien (Papier, Plane, Dibond, Forex usw.) können gleiche Farbwerte unterschiedlich wiedergegeben werden. Unsere Drucksysteme werden regelmäßig nach neuem Standard farbkalibriert. Bitte beachten Sie, dass die Farbwiedergabe zu unkalibrierten Home- und Bürodruckern, Monitoren und sonstigen Ausgabegeräten abweichen kann.

MERKBLATT ZUR DATENANLIEFERUNG

Konturschnitte

Der Konturschnitt muss in einer separaten Ebene im Vektorformat angelegt werden. Die Kontur- bzw. Schnittlinien müssen als geschlossener Linienzug mit einer eindeutigen Farbkennung (s.u.) in der Druckvorlage integriert sein.

Die Konturlinie wird nicht gedruckt, sondern dient ausschließlich der Vorgabe der Schneidkontur.

Bei konturgeschnittenen Digitaldrucken kann es produktionsbedingt zwischen Druck und Schnitt zu Verschiebungen von bis zu 2 mm kommen. Aus diesem Grund müssen Überfüllungen von min. 2mm (besser 5mm) angelegt sein, um weiße Linien (Blitzer) zu vermeiden.

Für den Fall, dass bei Beauftragung von Konturschnitt in den Druckdaten keine Konturlinien entsprechend der Vorgaben gekennzeichnet sind, wird der Druck an den äußeren Abmessungen der gesamten Druckvorlage rechteckig beschnitten.

- Pfad mit 0,25pt Linienstärke als Schneidelinie
- neues Farbfeld für die Schneidelinie mit folgenden Eigenschaften anlegen:
- Farbfeldname: CutContour
- Farbtyp: Vollton
- Farbmodus: CMYK
- Cyan: 100%; Magenta: 0%; Gelb: 0%; Schwarz: 0%
- Pfad der Schneidelinie mit Farbfeld "CutContour" einfärben
- PDF/X-3:2002 mit CMYK und Volltonfarben generieren



Konturschnitt freigestellte Aufkleber

Bei der Datenerstellung für freigestellte Aufkleber muss unbedingt genügend Überfüllung um das Motiv herum angelegt werden, damit keine weißen Blitzer entstehen.

Wie man einen freigestellten Aufkleber mit Hilfe von Transfertape verklebt, sehen Sie in unserer Videoanleitung unter: <http://news.selbstklebefolien.com/schaufensterbeschriftung-nassverkleben/>



Konturschnitt vollflächige Aufkleber

Für vollflächige Aufkleber wird die CutContour in der gewünschten Form (z. B. rechteckig, oval, sternenförmig, etc.) um das Motiv herum angelegt.

Auch eine dem Motiv angepasste CutContour (siehe Bild links) ist möglich.